

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Angehörige,

am St. Martinus-Krankenhaus, Düsseldorf, legen wir besonderen Wert darauf, Ihren Krankenhausaufenthalt bei uns schmerzfrei zu gestalten.

Dabei ist Ihre Mithilfe besonders wichtig. Diese Broschüre soll Ihnen eine Hilfestellung sein und Sie über das Thema Schmerz aufklären.

Was ist eigentlich Schmerz?

Einfach erklärt:

Medizinisch wird Schmerz als ein unangenehmes Sinnes- und Gefühlserlebnis definiert, das mit tatsächlicher oder potenzieller Gewebsschädigung verbunden ist.

Darum kann man sagen, dass Schmerz eine sehr wichtige Warnfunktion ist und den Körper vor schädlichen oder gefährlichen Einflüssen schützen soll.

ST. MARTINUS KRANKENHAUS

Gladbacher Straße 26 / 40219 Düsseldorf

Telefon: (0211) 917-0

Telefax: (0211) 917-1222

E-Mail: info@martinus-duesseldorf.de

Adresse für Navigationsgeräte:

Völklinger Straße 10 | 40219 Düsseldorf

Zufahrt von der Völklinger Straße unmittelbar hinter der S-Bahn-Brücke und vor dem Rheinufertunnel rechts zum Parkplatz.

www.martinus-duesseldorf.de

Leben begleiten: Modernste Technik, erfahrene Ärzte, hochqualifiziertes Pflegepersonal – wir sorgen für medizinische Grund- und Regelversorgung in Düsseldorf. **Unsere Fachabteilungen:** Allgemein- und Viszeralchirurgie, Orthopädie- und Unfallchirurgie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Innere Medizin, Geriatrie und Geriatriische Tagesklinik, Augenheilkunde, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin. **Unsere Zentren:** Adipositaszentrum Düsseldorf, Alterstraumatologisches Zentrum, Diabeteszentrum DDG, Hernienzentrum.

Stand: 08/2024



St. Martinus-Krankenhaus

Eine Einrichtung der Alexianer
und der Katharina Kasper Gruppe

SCHMERZMANAGEMENT IN DER PFLEGE

Patienteninformation zum Thema „Schmerz“



Wie ermitteln wir Ihre Schmerzen?

Wir nutzen dazu die sogenannte NRS = Numerische Rating Skala.
Diese Skala ist ein Messstreifen, der einen Zahlenwert von 0 bis 10 hat. Dabei wird „0“ als „kein Schmerz“ und „10“ als der stärkste vorstellbare Schmerz beschrieben.

Sie werden dreimal täglich zu Ihrer Schmerzintensität befragt sowie darüber hinaus im Bedarfsfall.

Bitte zögern Sie ebenfalls nicht, uns Ihre Schmerzen selbstständig mitzuteilen.

Wie wird dann Ihr Schmerz behandelt?

Wenn Sie der zuständigen Pflegekraft mitteilen, dass Sie Schmerzen haben, wird diese Ihnen sofort schmerzlindernde Maßnahmen zukommen lassen.

Diese Maßnahmen können variieren:

Es können medikamentöse Maßnahmen sein, welche durch den behandelnden Arzt angeordnet werden, aber auch „nicht“-medikamentöse Maßnahmen, wie z. B. Einreibungen mit Salben oder Kühlelementen.

Wenn sich keine Besserung der Schmerzen einstellt, werden weitere Maßnahmen getroffen, bis Ihre Schmerzen erträglich geworden sind bzw. Sie keine mehr haben.

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen Ihren Krankenhausaufenthalt qualitativ hochwertig und so angenehm wie möglich gestalten.

Mit Ihren Schmerzen möchten wir Sie nicht alleine lassen – sondern Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes begleiten.

Im Hinblick auf das Thema Schmerz ist unser übergeordnetes Ziel, Ihren Aufenthalt bei uns so schmerzarm wie möglich und am besten schmerzfrei zu gestalten – auch über ihren Aufenthalt hinaus.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt und eine rasche Genesung.

Herzlichst

Ihr Pflorgeteam unter der Leitung von



Tim Plaggenborg
Pflegedirektor St. Martinus-Krankenhaus, Düsseldorf

**Schmerzen müssen nicht sein.
Sprechen Sie uns an!**

